

Liebe Jordsanderinnen und Jordsander, liebe Freunde und Förderer des Vereins,

während sich der Frühling des Jahres 2020 vorzeitig, aber mit Kraft Bahn schlägt, halten Sie mit dieser Ausgabe den Jahresrückblick 2019 aus unseren Schutzgebieten in den Händen. Diese Übersicht bringt Sie auf den aktuellen Stand, was im letzten Jahr in unseren Gebieten passiert ist, ein Highlight im Brutgeschehen war sicherlich die Steppemöwe auf der Möweninsel bei Schleswig (s. S.18). Der Brutbericht 2019 war zum Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht fertig und wird in der Juni-Ausgabe nachgereicht.

In diesem Kontext werden viele von Ihnen die Übersicht zu der Bestandssituation der Vögel in Deutschland, vorgelegt von dem Dachverband Deutscher Avifaunisten, dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Ländereinigungsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, in den Händen gehalten haben. Eine aktuelle Übersicht mit durchwachsenen, oft jedoch erschreckenden Tendenzen.

Ogleich die negativsten Trends in der Agrarlandschaft zu verzeichnen sind, so zeigt sich doch, dass auch „unsere“ Küstenvogel-Brutgebiete und die Trittsteine der Zugvögel an Nord- und Ostsee verstärkte Schutzbemühungen benötigen. Denn vor allem bei im Watt nach Nahrung suchenden Arten wie Sanderling, Austernfischer oder Kiebitzregenpfeifer zeigen sich über einen Zeitraum von 24 Jahren signifikante, negative Bestandsveränderungen.

Ein Weg kann sein, die Einhaltung von existierenden Verschlechterungsverboten und Verbesserungsgeboten in europäischen Vogelschutzgebieten aktiv einzufordern und diesen Appellen politischen Nachdruck zu verleihen. Denn nahezu all unsere Gebiete sind Teil des europäischen Schutzgebietsnetzwerkes und damit für den Erhalt von Arten und oder Lebensräumen von besonderer Bedeutung. Das dies ein schwieriges Feld ist, gerade im touristisch sich immer stärker entwickelnden und frequentierten Küstenbereich, liegt jedoch auf der Hand.

Um unser Wissen sowie unsere wissenschaftlich-fachliche Kompetenz in diesem Bereich auszubauen, uns national und international besser zu vernetzen und damit zu Lösungen beizutragen, haben wir gerade ei-



Findet im Watt immer weniger Nahrung: der Austernfischer – Wappenvogel des Vereins Jordsand.
Foto: Klaus Fiedler

ne neue Personalstelle geschaffen. Diese konnten wir zum März 2020 mit Thomas Klinner, einem auf Helgoland promovierten Wissenschaftler, kompetent besetzen.

Mit Eric Walter, einem ehemaligen Bundesfreiwilligen des Vereins, haben wir bereits im Herbst 2019 die Regionalstelle Nordfriesland neu und sehr gut besetzt. Darüber hinaus schaffen wir gerade eine Stelle zur Verbesserung unserer Kommunikationsarbeit und der Außendarstellung.

Die Stärkung unseres hauptamtlichen Bereiches wird ermöglicht dank einer solide wirtschaftenden Geschäftsstelle mit ihren MitarbeiterInnen, die 2019 nicht nur zur Konsolidierung sondern auch zur finanziellen Weiterentwicklung des Vereins maßgeblich beigetragen haben. Doch auch die MitarbeiterInnen in all unseren Schutzgebieten haben daran, mit ihren Pflege-, Schutz- und Monitoringaufgaben, sowie immerhin ca. 1700 durchgeführten Veranstaltungen, einen großen Anteil.

Großer Beliebtheit bei Besuchern, wie auch im medialen Kontext, erfreuen sich dabei die themenspezifischen Führungen auf Helgoland, und auch auf Hiddensee wurden die erstmals angebotenen Führungen sehr gut und rege angenommen. Und während nun

das tagtäglich zunehmende Trompeten der Kraniche hier bei mir an der Ostseeküste verkündet, dass die Saison in Kürze beginnt, laufen die Vorbereitungen der Workcamps auf Norderoog und der Neubau der Jens Wand Hütte bereits in vollem Gange.

Die helle Zeit beginnt wieder! Und in diesem Sinne wünscht Ihnen der Vorstand des Vereins Jordsand einen schönen Frühling.

Sebastian Schmidt
Beisitzer im Vorstand

Verschiebung der Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, das aufgrund der Corona-Epidemie verhängte Veranstaltungsverbot in Schleswig-Holstein und Hamburg führt dazu, dass wir die für den 18. April 2020 geplante Mitgliederversammlung leider absagen müssen. Der Nachholtermin wird voraussichtlich im Herbst liegen. Wir werden Sie in der nächsten SEEVÖGEL-Ausgabe genau darüber informieren.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Mathias Vaagt
Erster Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41_1_2020](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Liebe Jordsanderinnen und Jordsander, liebe Freunde und Förderer des Vereins, 1](#)